

# Protokollauszug

aus der  
55. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
vom 05.09.2017

---

öffentlich

**Top 4.2 Sportflächenentwicklungskonzept Eiche-Golm  
17/SVV/0527  
geändert beschlossen**

Herr Wolfram (Bereich Stadtentwicklung) bringt die Vorlage mittels Präsentation ein. Er informiert, dass aufgrund der geplanten Erweiterung der Universität Potsdam am Standort Neues Palais sowie der Wiederherstellung historischer Stadtstrukturen bestehende Sportflächen für Lehre und Vereine in Anspruch genommen werden müssen. Gemäß einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Universität Potsdam, dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg sowie der Landeshauptstadt Potsdam müssen diese daher an anderer Stelle neu geschaffen werden. Das vorgelegte Konzept stellt dar, wie die zu ersetzenden Sportflächen vom Standort Neues Palais verlagert sowie weitere Sportanlagen für den Vereins- und Freizeitsport in den Ortsteilen Eiche und Golm geschaffen werden können. Das Sportflächenentwicklungskonzept Eiche-Golm wurde in einem partizipativen Entwicklungsprozess erarbeitet (drei Steuerungsrunden, je ein Dialogworkshop und eine öffentliche Informationsveranstaltung sowie bilateralen Abstimmungsgespräche)

Beteiligte Akteure waren:

- Universität Potsdam,
- Landeshauptstadt Potsdam
- Ortsvorsteher Eiche und Golm
- Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen
- Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
- Universitätssportverein Potsdam e.V.
- Stadtsportbund Potsdam
- Jugendfreizeitladen Chance Soziale Arbeit e.V.
- sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur ist über den Prozess informiert.

Herr Wolfram führt aus, dass im Ergebnis von den sieben untersuchten Flächen vier Standorte für eine Sportnutzung als geeignet bewertet wurden, wobei es mindestens zwei dieser Standorte bedarf, um sowohl ausreichend Ersatz zu schaffen als auch den zusätzlichen Bedarf an Sportinfrastruktur abzudecken. Es wurden drei Szenarien entwickelt, von denen sich eines als Vorzugsvariante abhebt: Der Ausbau und die Erweiterung der bestehenden Sportanlagen am Standort Kuhforter Damm in Kombination mit der Neuanlage von Sportflächen am Standort Kaiser-Friedrich-Straße Nord.

Herr Wolfram ergänzt, dass sich die Ortsbeiräte Eiche und Golm zwischenzeitlich mit der Vorlage befasst und mit geringfügigen Änderungen einstimmig ihre Zustimmung erteilt haben.

Der Ortsbeirat Eiche hatte folgenden Änderungswunsch:

streiche: Seite 23, letzte Zeile  
4 Tennisfelder oder Familiensportfeld

setze: Familiensportfeld insbesondere für Senioren, gegebenenfalls mit  
Tennisfeldern“

Der Ortsbeirat Golm bittet folgende Ergänzung aufzunehmen:

Unter Punkt 2 der Beschlussvorlage soll folgende Ergänzung vorgenommen werden.

*2. Die Landeshauptstadt Potsdam favorisiert dem Konzept folgend den Ausbau des Standortes am Kuhforter Damm und die Entwicklung des Standortes Kaiser-Friedrich-Straße Nord (nördlich Polizeigelände) für eine Kombination von Sportflächen für die Lehre, Hochschulsport, **Breitensport** und Vereinssport.*

Herr Jäkel bittet zu beachten, dass das zustimmende Votum aus dem Ortsbeirat Eiche sich nur auf die Vorzugsvariante Eiche Kaiser-Friedrich-Straße Nord in Ergänzung zur Maßnahme in Golm beziehe. Die in der DS aufgeführten Alternativstandorte in Eiche werden nicht unterstützt.

Zur zeitlichen Ausrichtung informiert Herr Wolfram, dass nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auf Landesebene eine Standortentscheidung erfolgen müsse. Für den Standort in Eiche ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes nötig, in diesem Zug wird die Planung konkretisiert. Sobald der Ersatz der Sportanlagen in gleicher Größe und Qualität gesichert ist, dürfen diese am Standort Neues Palais gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 4. September 2013 aufgegeben werden. Nach Angaben des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur werden die Sportflächen am Standort Neues Palais erst im Jahr 2023 in Anspruch genommen, bis dahin stehen diese den Nutzern uneingeschränkt zur Verfügung.

Der Ausschussvorsitzende stellt die um die Voten der Ortsbeiräte Eiche und Golm geänderte Vorlage zur Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Sportflächenentwicklungskonzept Eiche-Golm bildet den Rahmen für den Ersatz der Sportflächen am Standort *Neues Palais* (basierend auf der Verwaltungsvereinbarung gemäß des Beschlusses 13/SVV/0281 vom 04.09.2013) und die weiteren Abstimmungen mit dem Land.
2. Die Landeshauptstadt Potsdam favorisiert dem Konzept folgend den Ausbau des Standortes am Kuhforter Damm und die Entwicklung des Standortes Kaiser-Friedrich-Straße Nord (nördlich Polizeigelände) für eine Kombination von Sportflächen für die Lehre, Hochschulsport, **Breitensport** und Vereinssport.

**Einschließlich folgender Änderung:**

Auf Seite 23, letzte Zeile  
streiche: 4 Tennisfelder oder Familiensportfeld

setze: Familiensportfeld insbesondere für Senioren, gegebenenfalls mit  
Tennisfeldern“

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0